



PRESSEMITTEILUNG

„Vielfalt stiften“: Start eines neuen Projekts zur Förderung von Diversität im Stiftungswesen

[Berlin, 11.04.2024]

Die Deutschlandstiftung Integration (DSI) startet das wegweisende Projekt „Vielfalt stiften – Gemeinsam für ein diversitätsorientiertes Stiftungswesen“, das darauf abzielt, die Repräsentation von Menschen mit Migrationsbiografien im Stiftungssektor zu erhöhen und ihre Stimmen hörbar zu machen.

Als bedeutende Impulsgeber in der Zivilgesellschaft tragen Stiftungen die Verantwortung, aktiv an gesellschaftlichen Entwicklungen teilzuhaben. Untersuchungen zeigen jedoch, dass nur neun Prozent der Führungskräfte im Stiftungswesen eine Migrationsbiografie besitzen. Bei den Vorständen der größten 30 Stiftungen sind es lediglich drei Prozent. Dies steht im starken Kontrast zu den 27 Prozent der Gesamtbevölkerung mit Migrationserfahrungen.

„Vielfalt stiften“ steht nicht nur für die Anerkennung unterschiedlicher Biografien, Erfahrungen und Perspektiven, sondern auch für Innovation, Kreativität und nachhaltige Lösungen. Das Förderprogramm markiert einen wichtigen Schritt in der Arbeit der DSI, um Stiftungen zu ermutigen und zu unterstützen, eine diverse und inklusive Umgebung zu schaffen. Stiftungsratsvorsitzender und Bundespräsident a. D. Christian Wulff hebt hervor: *„Nur wenn die gesellschaftliche Perspektivenvielfalt im Stiftungswesen abgebildet wird, können passgenaue Lösungen für die Herausforderungen unserer Zeit gefunden werden. Lassen Sie uns mit „Vielfalt stiften“ gemeinsam für zentrale Werte wie Diversität, Chancengleichheit und Gerechtigkeit eintreten.“*

Das Projekt wird bisher von der Robert Bosch Stiftung GmbH und der Stiftung Mercator GmbH gefördert und in Kooperation mit mehr als zwanzig Organisationen des Stiftungswesens umgesetzt mit dem Ziel die Diversifizierung des Sektors voranzutreiben. Hierfür werden in Zusammenarbeit mit dem „Deutschen Zentrum für Integrations- und Migrationsforschung“ (DeZIM) Strategien und Empfehlungen entwickelt, um Hürden für migrantisierte Menschen in der Zivilgesellschaft abzubauen.

„Vielfalt stiften“ soll einerseits die Selbstwirksamkeit von Stipendiat:innen fördern, andererseits werden gezielte Maßnahmen zum Abbau homogener und diskriminierender Strukturen im Stiftungswesen umgesetzt. Das Förderprogramm umfasst vier Maßnahmen, die bereits über mehrere Jahre im Rahmen des Pilotprojekts „Vielfalt im Amt“ der DSI erfolgreich erprobt wurden:

1. Im Zentrum stehen dreimonatige Hospitationen in Stiftungen für Studierende sowie Bachelor- und Masterabsolvent:innen mit Migrationsbiografien. Sie erhalten eine Vergütung in Anlehnung an den Mindestlohn. Die erste Hospitationskohorte startet im September 2024. Der Bewerbungszeitraum erstreckt sich von Mai bis Juli.
2. Ein pädagogisches Begleitprogramm mit Seminaren und Workshops ermöglicht den Erwerb diskriminierungskritischer Kenntnisse sowie relevanter Qualifikationen und Kompetenzen für den Stiftungssektor.
3. Die wissenschaftliche Begleitung des Projekts erfolgt durch das DeZIM-Institut, das aus den evidenzbasierten Erkenntnissen Handlungsempfehlungen für den Sektor generiert. Diese werden in einer Studie veröffentlicht, um die Diversitätssensibilität deutscher Stiftungen nachhaltig zu steigern.
4. Eine vielseitige Kommunikationsstrategie unterstützt alle Aktivitäten: Sie präsentiert Stiftungen als attraktiven Arbeitsort, macht Ergebnisse der wissenschaftlichen Begleitung zugänglich, positioniert Teilnehmende als Multiplikator:innen und Vorbilder und mobilisiert migrantische Communities.

Ein weiterer Schwerpunkt der Projektarbeit liegt auf dem Aufbau eines strategischen Netzwerks zwischen Menschen mit Migrationserfahrungen und Vertreter:innen des Stiftungswesens. Dies soll dazu beitragen, dass die Repräsentation migrantischer Stimmen im Stiftungssektor nachhaltig ansteigt und die Bedarfe migrantischer Communities erkannt werden.

Die Deutschlandstiftung Integration ruft im Namen von „Vielfalt stiften“ alle deutschen Stiftungen dazu auf, das Vorhaben finanziell oder ideell zu unterstützen und gemeinsam die kollaborative Idee des Projekts zu verwirklichen. Weitere Informationen finden Sie unter www.vielfalt-stiften.de.

Ansprechperson:

Matthias Dederichs

Projektreferent

Tel.: [+49 30 54 70 70 518](tel:+4930547070518)

Mail: vielfalt-stiften@deutschlandstiftung.net

Über die Deutschlandstiftung Integration:

Die DSI Deutschlandstiftung Integration gGmbH setzt sich unter der Schirmherrschaft von Bundeskanzler Olaf Scholz mit Öffentlichkeitskampagnen und Projekten für Vielfalt und Chancengleichheit von Menschen mit Migrationsbiografie in Deutschland ein. Den Vorsitz des Stiftungsrats der gemeinnützigen Stiftung mit Sitz in Berlin hat Bundespräsident a.D. Christian Wulff. EDEKA, Coca-Cola und Mercedes-Benz unterstützen die Deutschlandstiftung Integration als strategische Partner.



Über das DeZIM-Institut:

Das Deutsche Zentrum für Integrations- und Migrationsforschung (DeZIM) forscht zu Integration und Migration, zu Konsens und Konflikten, zu gesellschaftlicher Teilhabe und zu Rassismus. Es besteht aus dem DeZIM-Institut und der DeZIM-Forschungsgemeinschaft. Das DeZIM-Institut hat seinen Sitz in Berlin-Mitte. In der DeZIM-Forschungsgemeinschaft verbindet sich das DeZIM-Institut mit sieben anderen Einrichtungen, die in Deutschland zu Migration und Integration forschen. Das DeZIM wird durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) gefördert.



„Vielfalt stiften“ ist ein Programm der Deutschlandstiftung Integration (in Zusammenarbeit mit dem DeZIM-Institut) gefördert von der Robert Bosch Stiftung und der Stiftung Mercator.

